

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der zweiten Änderung der Satzung über die Bildung von Schuleinzugs- bereichen für die Grundschulen der Stadt Duisburg vom 14.12.2022

Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung am 28.11.2022 nachfolgende Änderungssatzung beschlossen.

Diese Satzung beruht auf:

- § 84 Abs. 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW - SchulG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2022 (GV. NRW. S. 250) und

- §§ 7 und 41 Abs. 1 f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490)

Artikel I

Die Satzung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Grundschulen der Stadt Duisburg vom 30.06.2022 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Duisburg Nr. 30 vom 29.07.2022, S. 421 ff) wird wie folgt geändert:

Die in der der Satzung beigefügten Anlage „Verzeichnis der Schuleinzugsbereiche der Gemeinschaftsgrundschulen der Stadt Duisburg“ tabellarisch aufgelisteten Adresszuordnungen erhalten in Bezug auf die nachfolgend genannten Schulen die folgende Fassung:

Inhalt

Amtliche
Bekanntmachungen
Seiten 1 bis 33



Gerhart-Hauptmann-Schule

Allensteiner Str.	2 - 24	/	1 - 63
Am Drevenbach	2 - 4	/	
Am Hausgewann	8 - 12	/	
Am Lepelsbusch	4 - 24	/	1 - 11
Am Lohkamp	4 - 58	/	1 - 57
Am Mühlenberg (Frmhm)	6 - 18	/	1 - 19
Am Tenedenhof	6 - 42	/	3 - 63
Am Volkesberg	4 - 54	/	5 - 41
Am Zentralfriedhof	2 - 10	/	
Am Ziegelkamp (Ru-Kdh)	2 - 6	/	1 - 17
Annastr. (Ru-Kdh)	2 - 10	/	1 - 5
Bahnhofstr. (Ru-Kdh)	6 - 6	/	
Barbarastr. (Ru-Kdh)	2 - 8	/	1 - 7
Bergheimer Str. (Ru-Kdh)		/	99 - 101
Bergwerksstr.	4 - 4	/	1 - 41
Borgschenweg (Ru-Kdh)	2 - 68	/	3 - 79
Breslauer Str. (Ru-Kdh)	4 - 10	/	1 - 1
Bromberger Str.	2 - 28	/	1 - 31
Budberger Weg	8 - 10	/	
Burgweg	2 - 30	/	11 - 29
Danziger Str. (Ru-Kdh)	2 - 54	/	1 - 1
Dorfstr. (Ru-Kdh)	58 - 74	/	63 - 75
Gleiwitzer Str.	2 - 12	/	1 - 13
Glückaufstr. (Ru-Kdh)	2 - 24	/	1 - 23
Grüner Weg (Ru-Kdh)	2 - 6	/	1 - 3
Harweg	2 - 60	/	1 - 67
Heinrichstr. (Ru-Kdh)	2 - 8	/	1 - 17
Hohenbudberger Str.	40 - 144	/	13 - 133
Kaldenhausener Str.	18 - 18	/	5 - 31
Karl-Matull-Platz	6 - 12	/	5 - 9
Karrenweg	2 - 120	/	1 - 111
Kirchfeldstr.	2 - 2	/	
Klosterstr. (Ru-Kdh)	16 - 36	/	21 - 31
Königsberger Str. (Ru-Kdh)	2 - 12	/	1 - 23
Marienstr. (Ru-Kdh)	2 - 10	/	1 - 13
Markscheiderweg	8 - 46	/	5 - 33
Nebenacker	2 - 12	/	1 - 7
Potmannstr.		/	1 - 17
Rathausallee		/	25 - 71
Rheinhausener Str.	2 - 54	/	3 - 55
Rumelner Str.	4 - 4	/	9 - 101
Stettiner Str. (Ru-Kdh)	2 - 30	/	1 - 21
Tilsiter Str.	4 - 60	/	3 - 49
Waldenburger Str.	2 - 142	/	
Weiers Hecke	2 - 52	/	1 - 19
Wiesenstr. (Ru-Kdh)	2 - 10	/	1 - 43
Wilhelmstr. (Ru-Kdh)	2 - 12	/	1 - 19
Ziegeleistr.	18 - 22	/	17 - 25

Die Einzugsbereiche gelten erstmalig für alle Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2023/2024 an einer Grundschule angemeldet werden.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft

Vorstehende Satzung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Grundschulen der Stadt Duisburg wird hiermit verkündet.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Rechtsverordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Duisburg, den 14. Dezember 2022

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Herr Tönges
Tel.-Nr.: 0203 283-2522

Bekanntmachung über die Berufung eines Fischereiberaters und dessen Vertreter

Herr Jürgen Jarmer, wohnhaft Jägerstr. 60, 47228 Duisburg, wurde mit Wirkung vom 01.10.2022 erneut zum Fischereiberater der Unteren Fischereibehörde der Stadt Duisburg berufen und gleichzeitig für sämtliche im Stadtgebiet gelegenen Fischgewässer zum Fischereiaufseher bestellt.

Herr Torsten Kolditz, wohnhaft Druckerstr. 11, 46045 Oberhausen, wurde mit Wirkung vom 01.10.2022 zum stellvertretenden Fischereiberater der Unteren Fischereibehörde der Stadt Duisburg berufen und gleichzeitig für sämtliche im Stadtgebiet gelegenen Fischgewässer zum Fischereiaufseher bestellt.

Duisburg, den 1. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Abels

Auskunft erteilt:
Herr Abels
Tel.-Nr.: 0203 283-2198

Amtliche Bekanntmachung der Jägerprüfung 2023

Gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung – DVO LJG-NRW) vom 31. März 2010 wird hiermit bekannt gegeben, dass die nächste Jägerprüfung beim Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Duisburg ab dem

24. April 2023

stattfindet.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung müssen spätestens bis zum 24.02.2023 beim Bürger- und Ordnungsamt / Untere Jagdbehörde der Stadt Duisburg, Königstr. 63-65, Zimmer 520, Duisburg-Stadtmitte (Postanschrift: Bürger- und Ordnungsamt, 47049 Duisburg), eingereicht werden.

Nach dem 24.02.2023 eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Prüfung werden eine Prüfungsgebühr von 220,00 Euro sowie eine Zulassungsgebühr von 30,00 Euro erhoben, die nach besonderer Aufforderung zu entrichten sind.

Duisburg, den 15. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Abels

Auskunft erteilt:
Herr Abels
Tel.-Nr.: 0203 283-2198

Amtliche Bekanntmachung über die Durchführung der nächsten Fischerprüfung

Gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Fischerprüfung vom 26.11.1997 (GV. NW.1998 S. 61) in geltender Fassung wird hiermit bekannt gegeben, dass die nächste Fischerprüfung beim Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Duisburg am

24. März 2023

stattfindet.

Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer in Duisburg seinen Wohnsitz hat, nicht entmündigt ist und das 13. Lebensjahr vollendet hat. Anträge auf Zulassung zur Prüfung sollten spätestens 4 Wochen vor Beginn der Prüfung beim Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Duisburg, Königstr. 63 – 65, Zimmer 520, Duisburg-Stadtmitte, (Postanschrift: Bürger- und Ordnungsamt, Untere Fischereibehörde, 47049 Duisburg), eingereicht werden. Bei Anträgen von Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern als gesetzliche Vertreter bzw. des Vormundes erforderlich.

Von den Fischereiverbänden und –vereinen werden Schulungen, als Vorbereitung auf die Prüfung, durchgeführt. Nähere Aus-



künfte erhalten Sie bei der Unteren Fischereibehörde im Bürger- und Ordnungsamt und auf der Internetseite der Stadt Duisburg unter dem Service "Fischerprüfung".

Duisburg, den 15. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Abels

Auskunft erteilt:
Herr Abels
Tel.-Nr.: 0203 283-2198

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Folgendes städtisches Dienstsiegel (Durchmesser 1,2 cm) wird hiermit für ungültig erklärt.

Das Siegel trägt das Stadtwappen und folgende Umschrift:

„Siegel der Stadt Duisburg 37“ (1,2 cm).

Duisburg, den 13. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Frost

Auskunft erteilt
Frau Köroglu
Tel.-Nr.: 0203 283-8591

Ungültigkeitserklärung eines städtischen Dienstausweises

Folgender Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Dienstausweis der Stadt Duisburg Nr. 2276, ausgestellt für Frau Annika Fehlberg.

Duisburg, den 13. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Klaas

Auskunft erteilt:
Frau Klaas
Tel.-Nr.: 0203 283-7927

Ungültigkeitserklärung eines städtischen Dienstausweises

Folgender Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Dienstausweis der Stadt Duisburg Nr. 0728, ausgestellt für Herr Dennis Runge.

Duisburg, den 13. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Klaas

Auskunft erteilt:
Frau Klaas
Tel.-Nr.: 0203 283-7927

Nach § 10 Abs. 2 Satz 7 Landeszustellgesetz NRW gilt die Zustellung im Wege der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung bzw. nach der Veröffentlichung der Benachrichtigung als zugestellt. Eine Speicherung der personenbezogenen Daten ist über diesen Zeitpunkt nicht mehr notwendig.

Nach Artikel 17 Abs. 1 Buchstabe a) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO (Grundsatz der Datenminimierung) ist die Stadt Duisburg verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Aus den vorgenannten Gründen sind die Seiten des Amtsblattes mit personenbezogenen Daten daher leer.



Nach § 10 Abs. 2 Satz 7 Landeszustellgesetz NRW gilt die Zustellung im Wege der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung bzw. nach der Veröffentlichung der Benachrichtigung als zugestellt. Eine Speicherung der personenbezogenen Daten ist über diesen Zeitpunkt nicht mehr notwendig.

Nach Artikel 17 Abs. 1 Buchstabe a) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO (Grundsatz der Datenminimierung) ist die Stadt Duisburg verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Aus den vorgenannten Gründen sind die Seiten des Amtsblattes mit personenbezogenen Daten daher leer.

Nach § 10 Abs. 2 Satz 7 Landeszustellgesetz NRW gilt die Zustellung im Wege der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung bzw. nach der Veröffentlichung der Benachrichtigung als zugestellt. Eine Speicherung der personenbezogenen Daten ist über diesen Zeitpunkt nicht mehr notwendig.

Nach Artikel 17 Abs. 1 Buchstabe a) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO (Grundsatz der Datenminimierung) ist die Stadt Duisburg verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Aus den vorgenannten Gründen sind die Seiten des Amtsblattes mit personenbezogenen Daten daher leer.



Bekanntmachungen der Sparkasse Duisburg

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 4200785410 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 12. Dezember 2022

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3202438044 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 14. Dezember 2022

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3200360026 (alt 100360023) der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 20. Dezember 2022

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3202192336 der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 20. Dezember 2022

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3203257310 der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 20. Dezember 2022

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Die Sparkassenbücher Nr. 3202021329 (alt 102021326), 3202230474 (alt 102230471) der Sparkasse Duisburg wurden heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 20. Dezember 2022

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft

Die Genossenschaftsversammlung der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft hat am 30. November 2022 den testierten Jahresabschluss 2021 festgestellt.

Der Jahresabschluss wird gemäß § 33 LINEGG i. V. m. § 16 der Satzung der LINEG durch Veröffentlichung im Internet (www.lineg.de) öffentlich bekannt gemacht.

Die bekannt gemachten Dokumente können zudem während der Dienstzeiten bei der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft, Friedrich-Heinrich-Allee 64, 47475 Kamp-Lintfort eingesehen werden.

Kamp-Lintfort, den 30. November 2022

Der Vorstand
gez. Dipl.-Ing. Volker Kraska

Bekanntmachung

Folgende Wahlgrabstätten sind seit längerer Zeit ungepflegt oder das Nutzungsrecht ist abgelaufen:

Nutzungsberechtigter	Grabstättenbezeichnung
Friedhof Aldenrade	
Abraham, Margret	U/14,0017
Adamek, Wilgart	8,0410-0411
Andrees, Elisabeth	3,0039-0040
Audörsch, Gerda Anna	11,0353-0354
Becker, Hannelore	16,0187
Beckmann, Monika	18,0089-0090
Blasko, Werner	18C,0038-0039
Boßlet, Johanna	18,0212-0213
Dünninghaus, Liesbeth	21,0267-0268
Fraatz, Elfriede	18,0251-0252
Frey, Maria Agnes	18,0249-0250
Habicht, Erich	5,0355-0356
Hafke, Gisela Magdalena	U/3,0020
Hartwig, Helmut	21,0443-0444
Has, Maria	21,0259-0260
Heckmann, Gerhard	U/3,0057
Hein, Luise Martha	5,0427-0428
Heins, Ruth	18A,0299-0300
Hendriks, Theresia Klara	7,0222-0223
Herzog, Reinhold Wilhelm	13,0167
Heuer, Ella	U/23,0072
Jankowski, Leo	18,0261-0262
Karalus, Thorsten	11,0125
Korzekwa, Margarete Agnes	6S,0007-0008
Leu, Lieselotte	1,0166-0167
Lindemann, Katharina Elisabeth	8,0365-0366
Lüdtke, Anna Maria	19,0136-0137



Ludwig, Hildegard	1,0418
Malischnigg, Elise Frieda	16,0061-0062
Malischnigg, Elise Frieda	16,0061-0062
Neubauer, Friedrich Gotthelf	3,0171-0172
Reimann, Gertrud	U/14,0084
Reinoß, Julie	13,0573-0574
Ridderskamp, Edita	5,0477-0478
Rubbert, Thomas	U/15,0107
Sarnowski, Ruth Hidegard	20,0202-0203
Schulz, Elisabeth	9,0127-0128
Schulz, Helga Monika	3,0054
Siegner, Renate	U/3,0105
Stöcker, Maria Elisabeth	16,0156-0157
Strerath, Hildegard	15,0336-0337
Tabel, Horst	15,0377-0378
Tadaszak, Justine	U/23,0130
Totz, Hans-Werner	14A,0012-0013
Winkler, Klara Frieda	21,0215-0216
Wischnewski, Dietlinde Barbara Margarete	U/14,0114
Worff, Frieda	13,0072-0073

Die heutigen Anschriften der Nutzungsberechtigten oder deren Angehörigen konnten nicht ermittelt werden.

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR, Bereich Grünflächen / Friedhöfe, wird über die Grabstätten anderweitig verfügen und das Nutzungsrecht gemäß der Friedhofssatzung der Stadt Duisburg in der derzeit gültigen Fassung entziehen, wenn diese Grabstätten nicht spätestens bis zum 15.12.2022 wieder gepflegt bzw. wieder erworben werden.

Duisburg, den 20. Dezember 2022

Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR
Im Auftrag

Knut Hammesfahr
Bereichsleiter
Friedhöfe / Krematorium

Sebastian Centamore
Arbeitsgruppenleiter Kundenservice
Friedhöfe / Krematorium

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 des Immobilien-Management Duisburg

Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung am 28.11.2022 den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 31.05.2022 versehenen Jahresabschluss 2021 des Immobilien-Management Duisburg festgestellt, den Lagebericht entgegengenommen und über die Behandlung wie folgt beschlossen:

Der Jahresfehlbetrag und der daraus resultierende Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 4.785.273,88 Euro sowie die HSP-Maßnahme 8-000035 Zentraler Einkauf in Höhe von 1.633.999,00 Euro wurden der Allgemeinen Rücklage entnommen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen ab dem 02.01.2023 während der Geschäftszeiten im Gebäude des Immobilien-Management Duisburg, Am Burgacker 3, Raum 221 und Raum 222, zur Einsicht aus.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie der Lagebericht der Geschäftsleitung wurden von PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC), Düsseldorf, geprüft und am 31.05.2022 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An das Immobilien-Management Duisburg, Duisburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Immobilien-Management Duisburg, Duisburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Immobilien-Management Duisburg für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Betriebes vom 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Betrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für

die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt

werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Betriebes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Betriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Betrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Betriebes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“





Immobilien-Management Duisburg, Duisburg

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		373.150,00		128.010,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	882.998.948,73		899.382.414,01	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	4.216.829,00		4.462.580,00	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.609.740,00		1.501.926,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	62.313.955,87	951.139.473,60	51.651.014,59	956.997.934,60
		951.512.623,60		957.125.944,60
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Betriebsstoffe	104.058,01		69.022,89	
2. Unfertige Leistungen	7.713.468,40		9.538.992,07	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	7.817.526,41	0,00	9.608.014,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.314.265,17		1.064.926,70	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.119.567,57		695.244,82	
3. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	85.109.180,01		99.642.546,53	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	73.969.363,81	161.512.376,56	76.319.018,16	177.721.736,21
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		6.842.091,43		6.712.122,57
		176.171.994,40		194.041.873,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0,00
		1.127.684.618,00		1.151.167.818,34
Treuhandvermögen		16.968,69		22.462,70

Immobilien-Management Duisburg, Duisburg

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Passiva

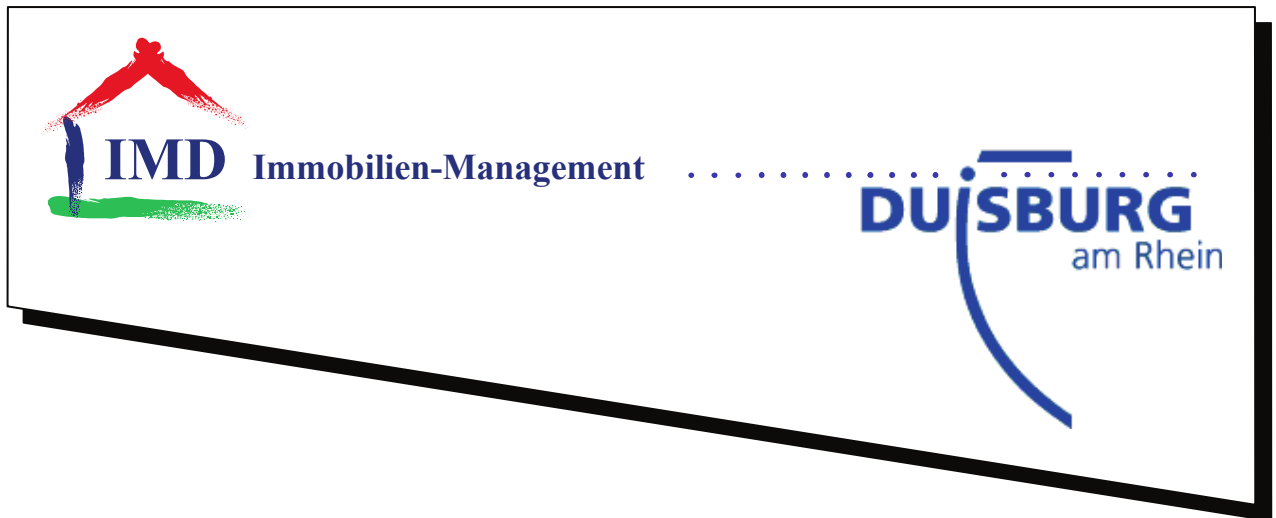
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	40.407.830,00	40.407.830,00
II. Rücklage		
Allgemeine Rücklage	281.517.339,97	292.955.402,07
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
Jahresfehlbetrag des Vorjahres (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag des Vorjahres)	-11.438.062,10	-4.782.763,64
Ausgleich durch Entnahme aus der Rücklage (Im Vorjahr: Ausgleich durch Entnahme aus der Rücklage)	11.438.062,10	4.782.763,64
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-4.785.273,88	-9.896.699,10
	317.139.896,09	323.466.532,97
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	39.194.363,00	38.206.545,00
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	18.148.431,93	28.196.783,38
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	626.100.855,06	648.360.294,04
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.463.856,04	3.762.808,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.840.422,01	3.684.702,64
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	24.626.448,04	13.140.926,64
6. Sonstige Verbindlichkeiten	81.847.029,96	83.782.548,76
	744.878.611,11	752.731.280,08
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8.323.315,87	8.566.676,91
	1.127.684.618,00	1.151.167.818,34
Treuhandverbindlichkeiten	16.968,69	22.462,70



Immobilien-Management Duisburg, Duisburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021		2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		172.495.527,36		161.991.766,43
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen		-1.825.523,67		2.083.211,78
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.997.188,79		1.211.458,18
4. Sonstige betriebliche Erträge		7.684.123,76		8.111.370,44
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.873.370,15		19.129.808,59	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	86.607.819,27	103.481.189,42	86.822.322,57	105.952.131,16
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	15.778.116,80		15.998.207,78	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.916.922,69	20.695.039,49	4.871.765,67	20.869.973,45
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		35.646.350,08		34.808.600,86
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.920.859,38		11.079.876,46
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.859,40		130.896,74
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		12.173.121,03		11.164.414,47
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-4.560.383,76		-10.346.292,83
12. Sonstige Steuern		224.890,12		-449.593,73
13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)		-4.785.273,88		-9.896.699,10
14. Vorabausschüttung		0,00		0,00
15. Einlage in die Kapitalrücklage		0,00		0,00
16. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		-4.785.273,88		-9.896.699,10



Anhang für das Geschäftsjahr 2021



Inhaltsverzeichnis

1. Form des Jahresabschlusses	3
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
3. Erläuterungen zur Bilanz	4
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
5. Sonstige Angaben	9

1. Form des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von großen Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht dem Formblatt für Eigenbetriebe.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Die Bewertung der im Geschäftsjahr bebauten Grundstücke erfolgte nach dem Sachwertverfahren gem. §§ 21 bis 25 WertV.

Bei bebauten Grundstücken, deren hoheitliche Nutzung aufgegeben wird, wird eine Änderung der Bewertung vorgenommen. Die Bewertung dieser Grundstücke erfolgt im Rahmen einer Zeitwertermittlung.

Im Übrigen ist das Anlagevermögen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Anlagen werden planmäßig linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Vermögensgegenstände des beweglichen abnutzbaren Anlagevermögens bis 150,00 EUR werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Vermögensgegenstände des beweglichen abnutzbaren Anlagevermögens zwischen 150,00 EUR und 1.000,00 EUR wird ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird. Entfällt bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die in Vorjahren außerplanmäßig abgeschrieben wurden, der Grund der Wertminderung, so werden Zuschreibungen maximal bis zur Höhe der historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorgenommen.

Die Aktivierung von Investitionsmaßnahmen mit Zuschüssen aus öffentlichen Fördermittelprogrammen wird nach der Bruttomethode vorgenommen. Die erhaltenen Fördermittel werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Die Heizölbestände sind nach der FiFo-Methode bewertet.

Die Vorräte aus unfertigen Leistungen sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der auf Leerstände entfallenden Anteile angesetzt. Sie beinhalten im Wesentlichen die noch nicht abgerechneten umlagefähigen Betriebskosten für fremde Dritte. Ab dem Jahr 2012 wurde mit der Kernverwaltung der Stadt Duisburg eine Pauschalierung der umlagefähigen Betriebskosten vereinbart.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Ausfallrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Die erhaltenen Fördermittel für aktivierte Investitionsmaßnahmen sind in einem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und werden analog zur Abschreibung des Anlagevermögens als sonstiger betrieblicher Ertrag aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Stichtag der Aufstellung des Jahresabschlusses erkannten Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die aus kaufmännischer Sicht sachlich und der Höhe nach notwendig sind.

Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen sind berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für den Eintritt vorliegen.

Pensionsrückstellungen

Mit einer Vereinbarung zwischen der Kernverwaltung der Stadt Duisburg und dem IMD über die Freistellung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung von jeglichen bestehenden oder künftigen Versorgungsverpflichtungen (Pensionen und Beihilfen) durch jährliche Zahlungen an die Kernverwaltung hat das IMD von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf die Kernverwaltung zu übertragen. Zum 01.01.2010 wurden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den aktiv beim IMD beschäftigten Beamten auf die Kernverwaltung übertragen, so dass ab dem 31.12.2010 keine Pensions- und Beihilferückstellungen zu bilanzieren sind.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind in § 250 HGB geregelt. Nach § 250 (1) HGB sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite der Bilanz Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten erhaltene Zahlungen für Leistungen, die erst in einer nächsten Periode erbracht werden. Sie sind gem. § 250 (2) HGB vor dem Bilanzstichtag auf der Passivseite auszuweisen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden in der nächsten Periode wieder aufgelöst. Wenn sie über mehrere Jahre abzurechnen sind, dann müssen die passiven Rechnungsabgrenzungsposten zeitanteilig aufgelöst werden.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** im Berichtsjahr ist in der Anlage 3a zum Anhang dargestellt.

Der Immobilienbestand des IMD setzt sich aus Immobilien für Schulen aller Schulformen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, kulturelle und soziale Einrichtungen sowie Verwaltungs- und Feuerwehreinrichtungen zusammen. Im Geschäftsjahr wurden sechs Grundstücke und fünf Gebäude aus dem Bestand veräußert sowie vier Gebäude unentgeltlich übertragen. Ein Gebäude wurde abgerissen. Es wurden keine Grundstücksankäufe getätigt.

Bei den Anlagen im Bau handelt es sich im Wesentlichen um Maßnahmen zur energetischen und brandschutztechnischen Sanierung sowie um Neubau- und Umbaumaßnahmen, insbesondere im Rahmen der Fördermaßnahmen KIDU und GuteSchule2020.

Im Geschäftsjahr wurden weder Zuschreibungen noch Abwertungen vorgenommen.

Im **Vorratsvermögen** (7.818 TEUR) sind umlagefähige Betriebskosten (7.390 TEUR), nicht abgerechnete Leistungen aus Aufträgen und Ausgleichsvereinbarungen (324 TEUR) sowie Heizölbestände und Waren (104 TEUR) ausgewiesen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (1.314 TEUR) setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag EUR	Bis 1 Jahr EUR	Über 1 Jahr EUR
Forderungen aus Mieten, Pachten und Nebenkosten <i>(Vorjahr)</i>	1.654.235,91 <i>(1.359.724,53)</i>	1.654.235,91 <i>(1.321.005,67)</i>	0,00 <i>(38.718,86)</i>
Abzüglich Einzelwertberichtigungen <i>(Vorjahr)</i>	-339.970,74 <i>(-294.797,83)</i>	-339.970,74 <i>(-294.797,83)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	1.314.265,17 <i>(1.064.926,70)</i>	1.314.265,17 <i>(1.026.207,84)</i>	0,00 <i>(38.718,86)</i>

Bei den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** (1.120 TEUR) handelt es sich überwiegend um geleistete Zahlungen an die Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH für die Betriebsführung der Glückauf- und Rheinhausenhalle sowie geleistete Vorauszahlungen an die Feuerwehr und Stadtwerke Duisburg AG.

	Gesamtbetrag EUR	Bis 1 Jahr EUR	Über 1 Jahr EUR
Forderungen aus Mieten, Pachten und Nebenkosten (aus Lieferungen und Leistungen) <i>(Vorjahr)</i>	322,79 <i>(0,00)</i>	322,79 <i>(0,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen aus geleisteten Zahlungen an die Feuerwehr und Stadtwerke Duisburg <i>(Vorjahr)</i>	1.119.244,78 <i>(695.244,82)</i>	1.119.244,78 <i>(695.244,82)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen <i>(Vorjahr)</i>	1.119.567,57 <i>(695.244,82)</i>	1.119.567,57 <i>(695.244,82)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>

Die **Forderungen gegen die Gemeinde und anderen Eigenbetrieben** (85.109 TEUR) beinhalten folgende Positionen:

	Gesamtbetrag EUR	Bis 1 Jahr EUR	Über 1 Jahr EUR
Forderungen aus Mieten, Pachten und Nebenkosten gegen Eigenbetriebe der Stadt Duisburg (aus Lieferungen und Leistungen) <i>(Vorjahr)</i>	4.087.957,05 <i>(1.451.337,17)</i>	4.087.957,05 <i>(1.451.337,17)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen aus Mieten, Pachten und Nebenkosten gegen die Stadt Duisburg (aus Lieferungen und Leistungen) <i>(Vorjahr)</i>	7.796.989,82 <i>(5.158.145,17)</i>	7.796.989,82 <i>(5.158.145,17)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen aus Mieten und Nebenkosten gegen die Stadt Duisburg (aus sonstigen Forderungen) <i>(Vorjahr)</i>	2.200,00 <i>(2.200,00)</i>	2.200,00 <i>(2.200,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderung aus ausstehenden Umsatzsteuer-Abrechnungen gegen Stadt Duisburg <i>(Vorjahr)</i>	2.155.426,48 <i>(2.030.864,19)</i>	2.155.426,48 <i>(2.030.864,19)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen aus Grundstücksverkäufen für die Stadt Duisburg (Nebenkosten) <i>(Vorjahr)</i>	26.606,66 <i>(0,00)</i>	26.606,66 <i>(0,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen aus Kassenkredit gegen die Stadt Duisburg <i>(Vorjahr)</i>	71.040.000,00 <i>(91.000.000,00)</i>	71.040.000,00 <i>(91.000.000,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe <i>(Vorjahr)</i>	85.109.180,01 <i>(99.642.546,53)</i>	85.109.180,01 <i>(99.642.546,53)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>



Die **sonstigen Vermögensgegenstände** (73.969 TEUR) bestehen im Wesentlichen aus Transferleistungen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (70.275 TEUR), Guthaben auf Treuhandkonten für die Instandhaltung des Zentrums für berufliche Bildung und Weiterbildung (3.548 TEUR), den Vorauszahlungen der Beamtenbezüge und den negativen Gleitzeitkonten (80 TEUR) sowie den Guthaben bei Kreditoren (59 TEUR).

Das **Eigenkapital** (317.140 TEUR) entwickelt sich wie nachstehend dargestellt:

	Stammkapital	Allgemeine Rücklage EUR	Jahresergebnis EUR	Eigenkapital EUR
Stand am 01.01.2021	40.407.830,00	292.955.402,07	-9.896.699,10	323.466.532,97
Einstellung in die Allgemeine Rücklage				
- aus Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage				
- aus Bilanzverlust 2020	0,00	-9.896.699,10	9.896.699,10	0,00
- zur Kompensierung der HSP-Maßnahme 5-650046	0,00	-1.541.363,00	0,00	-1.541.363,00
Jahresfehlbetrag 2021	0,00	0,00	-4.785.273,88	-4.785.273,88
Vorabausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand am 31.12.2021	40.407.830,00	281.517.339,97	-4.785.273,88	317.139.896,09

Erhaltene Fördermittel für aktivierte Investitionsmaßnahmen sind in einem **Sonderposten für Investitionszuschüsse** in Höhe von 39.194 TEUR passiviert, der analog zur Abschreibung des Anlagevermögens als sonstiger betrieblicher Ertrag (2.324 TEUR) aufgelöst wird.

Für sämtliche zur Zeit der Bilanzaufstellung erkennbaren und am Bilanzstichtag vorliegenden Risiken wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung **Rückstellungen** (18.148 TEUR) gemäß Anlage 3b gebildet.

Die Restlaufzeiten und sonstigen Angaben zu den **Verbindlichkeiten** (744.879 TEUR) sind aus dem in Anlage 3c beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu ersehen.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** (8.323 TEUR) enthalten hauptsächlich Mietvorauszahlungen der Kernverwaltung der Stadt Duisburg für die Objekte Feuerwache Rheinpreußenhafen in Homburg sowie für das von der Volkshochschule und Stadtbibliothek genutzte Stadtfenster.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** (172.496 TEUR) gliedern sich wie folgt:

	2021 EUR	2020 EUR	Veränderung EUR
Mieten und Pachten	104.547.186,86	103.157.268,26	1.389.918,60
- davon Stadt Duisburg	97.306.124,70	94.862.028,19	2.444.096,51
- davon Sonstige	7.241.062,16	8.295.240,17	-1.054.178,01
Betriebskosten	59.253.903,66	52.251.220,63	7.002.683,03
- davon Stadt Duisburg	55.663.597,45	50.905.240,38	4.758.357,07
- davon Sonstige	3.590.306,21	1.345.980,25	2.244.325,96
Sonstige Umsatzerlöse	8.694.436,84	6.583.277,54	2.111.159,30
Gesamtumsatz	172.495.527,36	161.991.766,43	10.503.760,93

Die Miet- und Pächterlöse umfassen die Vermietung von eigenen Immobilien sowie die Weiterbelastung der Mieten von angemieteten Flächen an die Stadt Duisburg (97.306 TEUR). Mietmindernd wurden Erstattungen an die Kernverwaltung aufgrund von Einsparungen im Rahmen des

Haushaltssicherungsplans sowie Zinseinsparungen berücksichtigt (18.118 TEUR). Die Erlöse aus Betriebskosten beinhalten die mit der Stadt Duisburg jährlich vereinbarten Betriebskostenpauschalen (55.664 TEUR) sowie Erlöse aus den in 2021 abgerechneten, umlagefähigen Betriebskosten der Vorjahre.

Die **Bestandsveränderungen** (1.826 TEUR) setzen sich wie folgt zusammen:

	Minderung EUR	Erhöhung EUR	Veränderung EUR
umlagefähige Betriebskosten	4.353.595,59	2.505.747,04	-1.847.848,55
noch nicht abgerechnete Leistungen	301.494,86	323.819,74	22.324,88
Warenbestand	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	4.655.090,45	2.829.566,78	-1.825.523,67

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** (1.997 TEUR) betreffen im Wesentlichen erbrachte Leistungen von Mitarbeitern des IMD im Rahmen der Planung und Steuerung der Baumaßnahmen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (7.684 TEUR) enthalten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (2.324 TEUR), aus der Fremdverwaltung (1.993 TEUR), durch die Auflösung von Rückstellungen (1.346 TEUR), Erträge aus dem Bewirtschaftungskostenzuschuss 2021 der Kernverwaltung für die Objekte Rheinhausen- und Glückaufhalle (840 TEUR) sowie aus dem Anlagen-Abgang-Mehrerlös (635 TEUR).

Der **Materialaufwand** (103.481 TEUR) gliedert sich wie nachstehend dargestellt:

Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	2021 EUR	2020 EUR	Veränderung EUR
Fernwärme und Gasbezug	9.266.402,97	9.393.227,07	-126.824,10
Strombezug	5.865.738,94	7.639.658,49	-1.773.919,55
Fremdmaterial und bezogene Waren	1.064.970,10	986.056,98	78.913,12
Wasserbezug	442.049,00	901.144,69	-459.095,69
Brenn- und Treibstoffe	234.165,85	209.488,10	24.677,75
Sonstige RHB-Stoffe	43,29	233,26	-189,97
Gesamtaufwendungen Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.873.370,15	19.129.808,59	-2.256.438,44

Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	2021 EUR	2020 EUR	Veränderung EUR
Fremde Bauleistungen	61.248.481,64	52.857.229,21	8.391.252,43
Reinigung	20.829.874,73	18.362.375,97	2.467.498,76
Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten	31.596.291,52	28.902.159,90	2.694.131,62
Abfallbeseitigung	2.123.909,83	2.146.399,57	-22.489,74
Abwasser- und Niederschlagswassergebühren	2.237.199,54	2.814.665,70	-577.466,16
Straßenreinigung und Winterdienst	2.717.529,91	1.750.530,01	966.999,90
Übrige	424.848,30	4.679.549,63	-4.254.701,33
Gesamtaufwendungen vor Aktivierung	121.178.135,47	111.512.909,99	9.665.225,48
- Aktivierte Fremdleistung	-34.570.316,20	-24.690.587,42	-9.879.728,78
Gesamtaufwendungen für bezogene Leistungen	86.607.819,27	86.822.322,57	-214.503,30



Der **Personalaufwand** (20.695 TEUR) entwickelt sich wie folgt:

Löhne und Gehälter			
	2021 EUR	2020 EUR	Veränderung EUR
Dienstbezüge Beamte	816.128,32	899.800,32	-83.672,00
Entgelte nach TVÖD	15.226.396,18	14.963.560,08	262.836,10
Sonstige (i.W. Veränderung der Rückstellung)	-264.407,70	134.847,38	-399.255,08
Gesamtaufwendungen Löhne und Gehälter	15.778.116,80	15.998.207,78	-220.090,98

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
	2021 EUR	2020 EUR	Veränderung EUR
Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung und Beihilfen	3.081.644,90	2.942.873,08	138.771,82
Ablösung Pensionsverpflichtungen	462.750,65	611.196,62	-148.445,97
Arbeitgeber Umlage und pauschalisierte Lohnsteuer ZVK	1.201.089,65	1.153.081,05	48.008,60
Beihilfen	184.135,49	263.670,92	-79.535,43
Veränderung der Rückstellung für Altersteilzeit	-12.698,00	-99.056,00	86.358,00
Gesamtaufwendungen soziale Abgaben und Altersversorgung	4.916.922,69	4.871.765,67	45.157,02

Der Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung enthält Beiträge für die Altersversorgung (1.651 TEUR; i.Vj. 1.665 TEUR). Die eigenbetriebliche Einrichtung ist Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln. Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,25 % zuzüglich 3,5 % Sanierungszuschlag. Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt im Geschäftsjahr beträgt 15.432 TEUR. Für die mittelbaren Verpflichtungen wurde gemäß Artikel 28 Abs.1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellung gebildet.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung beschäftigte vom 01.01. bis zum 31.12.2021 durchschnittlich 358 Mitarbeiter.

	2021	2020
Beschäftigte TVöD	336	336
Beamte	15	15
Sondervertrag / Auszubildende	7	4
Gesamt	358	355

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (12.921 TEUR) setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 EUR	2020 EUR	Veränderung EUR
Prüfungs-, Beratungs- und Gutachterkosten	322.042,09	319.608,85	2.433,24
Buchverluste Anlagenabgänge	1.932.138,85	1.156.954,22	775.184,63
Versicherungen	1.042.903,83	1.068.952,01	-26.048,18
Miete, Service und Beratung Datenverarbeitung	2.239.333,18	2.291.606,46	-52.273,28
Reiseaufwand, Bewirtung und Geschenke	83.428,26	96.619,81	-13.191,55
Postaufwand, Frachten u.ä.	112.850,12	72.679,96	40.170,16
Abschreibungen und Wertberichtigungen	245.460,32	144.888,32	100.572,00
Fort- und Weiterbildung	31.985,66	65.685,29	-33.699,63
Übertragung Personal	5.400.074,57	5.695.619,65	-295.545,08
Übrige	1.510.642,50	167.261,89	1.343.380,61
Gesamt	12.920.859,38	11.079.876,46	1.840.982,92

Das von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH berechnete Gesamthonorar für das Geschäftsjahr 2021 beträgt 58 TEUR. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Abschlussprüfungskosten.

Das **Zinsergebnis** von 12.168 TEUR enthält hauptsächlich Zinsaufwendungen aus Bankkrediten gemäß Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3c).

Die **sonstigen Steuern** (225 TEUR) beinhalten überwiegend die Aufwendungen für Grundsteuern (196 TEUR).

5. Sonstige Angaben

Die **Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen** sind in der Anlage 3d dargestellt.

Zum 31.12.2021 bestehen folgende **sonstige finanzielle Verpflichtungen**:

	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung TEUR
Mieten und Pachten	221.456	227.215	-5.759
Leasing, Wartung und ähnliches	47.918	63.274	-15.356
Gesamt	269.374	290.489	-21.115

In den Mieten und Pachten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 40.767 TEUR enthalten. Die Bestellobligos belaufen sich auf 46.678 TEUR.

Zudem wurden zur Sicherung von Gewährleistungsansprüchen 878 TEUR einbehalten. Haftungsverhältnisse bestehen nicht.



Betriebsausschuss des Immobilien-Management Duisburg 01.01.2021 - 31.12.2021

Mitglieder des Betriebsausschusses für das Immobilien-Management Duisburg (Wahlperiode 2020 - 2025)

Vorsitzender		Vertreter	
Bürgermeister Volker Mosblech	Selbständiger Versicherungskaufmann i.R.	Ratsherr Michael Kleine-Möllhoff	Verwaltungsangestellter

Mitglieder		Vertreter	
Ratsherr Hans Peter Boschen	Sachbearbeiter	Ratsherr Stefan Krause	Angestellter
Ratsherr Philipp Dengel	Betriebsratsmitglied	Ratsherr Jürgen Edel	Assessor des Marktscheidefaches
Ratsherr Ersin Erdal	Geschäftsführer	Ratsherr Werner von Häfen	Betriebsratsvorsitzender i.R.
Ratsherr Manfred Krossa	Rentner	Ratsherr Reiner Friedrich	Rentner
Ratsherr Torsten Steinke	Politikwissenschaftler	Ratsherr Uwe Ernst	Sachgebietsleiter i.R.
Ratsherr Hans Dieter Stradmann	Elektromeister	Ratsfrau Merve Deniz Özdemir	Studentin
Ratsfrau Daniela Stürmann	Referentin	Ratsfrau Andrea Demming-Rosenberg	Leiterin Wahlkreisbüro Duisburg
Ratsfrau Susanne Zander	Verwaltungsfachwirtin	Ratsherr Ünsal Baser	Gewerkschaftssekretär
Herr Ahmet Emre	Elektrotechniker	Herr Marcus Mellenthin	Rechtsanwalt
Herr Peter Hoppe	Rentner	Herr Manfred Heiligenpahl	Pensionär
Herr Rüdiger Usche	Prozesskoordinator	Frau Elisabeth Hingsen	Hausfrau
Ratsherr Sevkett Avci	Volkswirt/Geschäftsführer	Ratsherr Peter Griebeling	Pensionär
Ratsfrau Gertrud Bettges	Immobilienverwalterin	Herr Sven Quast	Bausachverständiger
Ratsherr Ulrich Lüger	Rentner	Ratsfrau Cäcilia Casian	Controllerin
Bürgermeister Volker Mosblech	Selbständiger Versicherungskaufmann i.R.	Herr Thomas Tillmann	Betriebswirt
Herr Armin van de Lücht	Geschäftsführer	Herr Jens Ehmann	Auszubildender
Herr Ulrich Hanhart	Kaufm. Angestellter	Herr Julian Heidenreich	Student
Herr Rainer Pastoor	Fraktionsgeschäftsführer	Herr Wolfgang Ulitzka	Rentner
Frau Heide-Margret Apel	Lehrerein i.R.	Ratsherr Sebastian Ackermann	Verbandsangestellter
Ratsherr Ralf Buchthal	Schulleiter	Ratsfrau Kathrin Selzer	Angestellte kaufm. Steuerung
Ratsherr Michael Kleine-Möllhoff	Verwaltungsangestellter	Ratsherr Matthias Schneider	Geschäftsführer
Frau Andrea Lutz	Kaufm. Angestellte	Herr Coskun Sirin	Architekt
Herr Thomas-Patrice Volkmann	Keine Angabe	Ratsfrau Pelin Osmani	Lehrerin
Herr Gerhard Schwemm	Rentner	Herr Maximilian Kropp	Keine Angabe
Ratsherr Andreas Laasch	Frührentner	Ratsherr Jörg Laube	Angestellter
Ratsherr Alexander Niklas Schaary	Wissenschaftl. Mitarbeiter	Herr Jörg Janssen	Bestatter
Herr Norbert Broda	Rentner	Herr Salih Öztürk	Facharbeiter/Taxifahrer
Herr Horst-Werner Rook	Lehrer i.R.	Herr Rainer Heinz Rensmann	Fraktionsgeschäftsführer
Herr Recep Sert	Rentner	Herr Herbert Fürmann	Tischler
Herr Dennis Erle	Vollzeitarbeiter	Herr Johannes Brill	Student
Herr Simon Leese	Projektkaufmann	Herr Hans Rathvon	Keine Angabe
Herr Kenan Durmus	Vertriebsingenieur	Herr Sadik Gökkol	Sicherheitsschlossmacher
Herr Hakan Özgül	Luftsicherheitsassistent	Herr Durgut Taban	Angestellter

Mit Beschluss des Rates der Stadt Duisburg vom 24.09.2013 ist ein baubegleitender Projektausschuss CityPalais eingerichtet worden. Der Betriebsausschuss des Immobilien-Management Duisburg ist mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Projektausschusses in gleicher Sitzung beauftragt worden. Im Geschäftsjahr 2021 wurden an die Mitglieder des Betriebsausschusses Sitzungsgelder in Höhe von 2 TEUR ausgezahlt.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des IMD haben, haben sich nach Abschluss des Geschäftsjahres 2021 nicht ergeben.

Geschäftsführung

Herr Thomas Krützberg ab dem 01.01.2020 (Sprecher der Geschäftsführung)

Herr Dipl.-Ing. Winand Schneider ab dem 01.01.2020 (Technische Geschäftsführung)

Die Geschäftsführung erhält durch das IMD keine Bezüge. Herr Krützberg ist Geschäftsführer bei der SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH und diese erhält im Rahmen eines Dienstleistungsauftrages eine Management-Fee. Herr Schneider ist bei der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH beschäftigt, mit der das IMD einen Dienstleistungsvertrag geschlossen hat. Sowohl die Management-Fee der SD Schulbaugesellschaft mbH als auch die Dienstleistungsaufwendungen aus dem Vertrag mit der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Duisburg, 24.05.2022

Geschäftsführung

Thomas Krützberg

Winand Schneider



**Immobilien-Management Duisburg
Anlagespiegel zum 31. Dezember 2021
Anlage 3a**

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Stand 31.12.2021 Euro
	Stand 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Zuschüsse Euro	
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.666.738,58	399.934,16	0,00	15.301,40	0,00	2.081.974,14
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.420.637.765,05	4.797.181,39	9.313.951,11	20.131.990,94	0,00	1.436.252.986,27
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.668.054,70	14.551,77	215.475,00	13.214,41	0,00	7.480.345,88
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.022.390,13	663.087,04	17.439,83	41.908,64	0,00	13.709.945,98
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	51.651.014,59	31.023.231,52	157.874,85	-20.202.415,39	0,00	62.313.955,87
	1.492.979.224,47	36.498.051,72	9.704.740,79	-15.301,40	0,00	1.519.757.234,00
	<u>1.494.645.963,05</u>	<u>36.897.985,88</u>	<u>9.704.740,79</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.521.839.208,14</u>

**Immobilien-Management Duisburg
Anlagespiegel zum 31. Dezember 2021
Anlage 3a**

Abschreibungen				Buchwerte		Kennzahlen		
Stand 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Zuschreibungen Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Stand 01.01.2021 Euro	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
<u>1.538.728,58</u>	<u>170.095,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.708.824,14</u>	<u>373.150,00</u>	<u>128.010,00</u>	<u>8,17%</u>	<u>17,92%</u>
521.255.351,04	34.691.962,66	2.693.276,16	0,00	553.254.037,54	882.998.948,73	899.382.414,01	2,42%	61,48%
3.205.474,70	187.245,18	129.203,00	0,00	3.263.516,88	4.216.829,00	4.462.580,00	2,50%	56,37%
11.520.464,13	597.046,68	17.304,83	0,00	12.100.205,98	1.609.740,00	1.501.926,00	4,35%	11,74%
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.313.955,87	51.651.014,59	0,00%	100,00%
<u>535.981.289,87</u>	<u>35.476.254,52</u>	<u>2.839.783,99</u>	<u>0,00</u>	<u>568.617.760,40</u>	<u>951.139.473,60</u>	<u>956.997.934,60</u>	<u>2,33%</u>	<u>62,58%</u>
<u>537.520.018,45</u>	<u>35.646.350,08</u>	<u>2.839.783,99</u>	<u>0,00</u>	<u>570.326.584,54</u>	<u>951.512.623,60</u>	<u>957.125.944,60</u>	<u>2,34%</u>	<u>62,52%</u>



Rückstellungsspiegel zum 31.12.2021 - Anlage 3b

Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.2021	Inanspruch- nahme	Auflö- sungen	Zufüh- rungen	Ab-/Aufzinsung	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Altersteilzeit	100.338,00	-12.698,00	0,00	0,00	441,00	88.081,00
Urlaub	765.067,72	-765.067,72	0,00	592.141,29	0,00	592.141,29
Gleitzeit	543.566,31	-543.566,31	0,00	496.496,24	0,00	496.496,24
Jubiläum	31.145,00	-131,00	0,00	0,00	498,00	31.512,00
Ausstehende Rechnungen	10.316.252,81	-7.996.766,00	-970.492,87	4.046.931,99	0,00	5.395.925,93
Drohende Verluste	11.529.404,85	-1.002.639,46	-6.250.584,94	0,00	1.256.271,29	5.532.451,74
Instandhaltung	2.163.811,34	-1.236.044,63	-345.013,34	1.458.104,12	0,00	2.040.857,49
Jahresabschlusskosten	163.005,00	-162.005,00	0,00	173.247,65	0,00	174.247,65
Rückstellung für Verschiedenes	2.584.192,35	-28.248,31	-30.841,00	279.436,42	992.179,13	3.796.718,59
	28.196.783,38	-11.747.166,43	-7.596.932,15	7.046.357,71	2.249.389,42	18.148.431,93



Anlage 3c

IMD Immobilien-Management Duisburg, Duisburg

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2021

	Gesamtbetrag	Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	626.100.855,06	61.979.146,99	156.960.272,96	407.161.435,11
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(648.360.294,04)</i>	<i>(102.995.133,56)</i>	<i>(116.406.417,17)</i>	<i>(428.958.743,31)</i>
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.463.856,04	3.463.856,04	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(3.762.808,00)</i>	<i>(3.762.808,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.840.422,01	8.840.422,01	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(3.684.702,64)</i>	<i>(3.684.702,64)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
• Davon aus Lieferungen und Leistungen	6.940.718,31	6.940.718,31	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(2.584.174,38)</i>	<i>(2.584.174,38)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
• Davon Sonstige	1.899.703,70	1.899.703,70	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(1.100.528,26)</i>	<i>(1.100.528,26)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	24.626.448,04	24.626.448,04	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(13.140.926,64)</i>	<i>(13.140.926,64)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
• Davon aus Lieferungen und Leistungen	5.126.008,57	5.126.008,57	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(1.922.299,00)</i>	<i>(1.922.299,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
• Davon aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
• Davon Sonstige	19.500.439,47	19.500.439,47	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(11.218.627,64)</i>	<i>(11.218.627,64)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
Verbindlichkeiten sonstige	81.847.029,96	9.817.644,56	72.029.385,40	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(83.782.548,76)</i>	<i>(11.322.862,76)</i>	<i>(72.459.686,00)</i>	<i>(0,00)</i>
• Davon aus Steuern	305.758,07	305.758,07	0,00	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
• Davon andere Sonstige	81.541.271,89	9.511.886,49	72.029.385,40	0,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(83.782.548,76)</i>	<i>(11.322.862,76)</i>	<i>(72.459.686,00)</i>	<i>(0,00)</i>
	744.878.611,11	108.727.517,64	228.989.658,36	407.161.435,11
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(752.731.280,08)</i>	<i>(134.906.433,60)</i>	<i>(188.866.103,17)</i>	<i>(428.958.743,31)</i>

Für oben genannte Verbindlichkeiten sind keine Sicherheiten bestellt.



Immobilien-Management Duisburg, Duisburg

Anlage 3d
Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Mit nahestehenden Personen und Unternehmen haben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 folgende Geschäftsbeziehungen bestanden:

Geschäftspartner	Art des Geschäfts	Wert des Geschäfts in TEUR
erhaltene Leistungen:		
Stadt Duisburg	Feuerwehreinsätze	32
	Fremdleistungen Sanierungen inkl. Material	302
	Aufwendungen Personal	5.408
	Übernahme Pensionsrückstellung	463
	Versicherungen	155
	Porto/Telefon/Büromaterial	14
	Fortbildung Mitarbeiter	7
	Gebühren und Abgaben	203
	DV-Ausstattung TIV	545
	Grund- und sonstige Steuern	196
	Kassenkredit (Stand 31.12.2021)	0
	Duisburg Sport	Betreuung Lehrschwimmbecken
Fernwärme		49
Personalkosten		176
Nutzungsentgelte/Anmietungen (incl. Nebenkosten)		3
Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	DV-Ausstattung TIV	33
	Steuerberatung	94
	Bauleistungen inkl. Beratung+Wartung	51
	Gasbezug	1.736
	Strombezug	5.803
	Geschäftsbesorgungsvertrag	149
Stadtwerke Duisburg AG	Geschäfts- und Betriebsführung	830
	Wasser	422
ThermoPlus	Bauleistungen inkl. Beratung	14
	Gas	1.263
WärmeDirektService GmbH	Miete und Wartung Gasanlagen	1.678
Stadtwerke Metering Duisburg GmbH	Miete/Wartung/Installation Zähler	1
DU-IT Gesellschaft für	Handy-Service	27
Informationstechnologie Duisburg mbH	Bauleistungen/Wartungen/Instandhaltungen inkl. Zählermieten	600
	DV-Ausstattung+Miete TIV	195
octeo MULTISERVICES GmbH	Reinigungen	20.293
	Personalgestellung	2.431
	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen inkl. Material	2.336
	Beratungsleistungen	34
	Pflege Aussenanlagen (incl. Spielgeräte reparaturen)	222
	Betriebsführung Marina	60
	Transporte/Frachten	15
Netze Duisburg GmbH	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen	31
Fernwärme Duisburg GmbH	Fernwärme	6.091
	Fremdleistungen Sanierungen inkl. Material	20
Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR	Niederschlagswassergebühren	1.743
	Strassenreinigung und Winterdienst	1.890
	Abfallbeseitigung	2.119
	Abwassergebühren	494
	Pflege der Außenanlagen (incl. Spielgeräte reparaturen)	1.472
	Nutzungsentgelte/Anmietungen (incl. Nebenkosten)	12
	Brenn- u. Treibstoffe	5
	Beratungsleistungen	1
	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen	88
	Nutzungsentgelte/Anmietungen (incl. Nebenkosten)	6.635
Gebag AG	Beratungsleistungen	138
	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen inkl. Material	577
Duisburg Kontor GmbH	Nutzungsentgelte/Anmietungen (incl. Nebenkosten)	17
Duisburg Kontor	Nutzungsentgelte/Anmietungen (incl. Nebenkosten)	73
Hallenmanagement GmbH	Betriebsführung Rheinhausen- und Glückaufhalle	22
	Nutzungsentgelte/Anmietungen (incl. Nebenkosten)	12
Deutsche Oper am Rhein	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen	0
SD Schulbaugesellschaft mbH	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen inkl. Material	98
	Beratungsleistungen	1.251
	Management-Fee	1.157
DIG Duisburger	Beratungsleistungen	975
Infrastrukturgesellschaft mbH	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen inkl. Material	4.112
WerkStadt Duisburg GmbH	Bauleistungen, Wartungen und Instandhaltungen inkl. Material	21
	Transporte/Frachten	20
Stiftung Wilhelm Lehbruck Museum	Zuschuss Wartungskosten	100

Immobilien-Management Duisburg, Duisburg

Anlage 3d

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Mit nahestehenden Personen und Unternehmen haben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 folgende Geschäftsbeziehungen bestanden:

Geschäftspartner	Art des Geschäfts	Wert des Geschäfts in TEUR
erbrachte Leistungen:		
Stadt Duisburg	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	146.275
	Auftragsarbeiten	7.774
	Abrechnung Leibrenten	281
	sonstige Erträge (Fremdverwaltung, Zuschüsse u.a.)	2.977
	Verlustübernahmen	270
	Umsatzsteuererstattungen aus Vorjahren	0
	Zinsen aus Umsatzsteuererstattungen	0
	Kassenkredit (Stand 31.12.2021)	71.040
Duisburg Sport	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	6.694
	Auftragsarbeiten	4
Duisburger Verkehrs- und Versorgungsgesellschaft mbH	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	76
ThermoPlus	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	5
WärmeDirektService GmbH		
Octeo Multiservice GmbH	Erlöse Marina Innenhafen	118
Stadtwerke DU Netzges. mbH	Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke	0
	Erlöse aus Gestattungsverträgen	1
Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	28
Gebag AG	Vermietung Mercatorhalle incl. Nebenkosten	418
Duisburg Kontor GmbH	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	108
Duisburg Kontor	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	3.067
Hallenmanagement GmbH		
GFW Gesellschaft f. Wirtschaftsförderung Duisburg mbH	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	7
GfB gGmbH Gesellschaft für Beschäftigungsförderung	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	73
FilmForum GmbH	Vermietung und Verpachtung incl. Nebenkosten	98



Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!



Herausgegeben von:
Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister
Amt für Innovation, Organisation und
Zentrale Services
Sonnenwall 77-79, 47049 Duisburg
Telefon (02 03) 2 83-36 48
Telefax (02 03) 2 83-6767
E-Mail amtsblatt@stadt-duisburg.de
Das Amtsblatt erscheint zweimal im Monat
(ohne Sonderausgaben)
Druck: Amt für Innovation, Organisation und
Zentrale Services

K 6439

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Oper *Wältigend*
Schauspiel *gantisch*
Konzert *lich*
Ballett *astisch*

THEATER
DUISBURG 

Kartentelefon: 0203 - 283 62 100 | www.theater-duisburg.de